

Pressemitteilung

Nr. 35/2023 – 30. Juni 2023

Der Arbeitsmarkt im Juni 2023

- **Arbeitslosigkeit leicht gestiegen**
- **Arbeitslosenquote jetzt bei 3,8 Prozent**
- **Arbeitskräftenachfrage hoch**
- **Noch mehr als 2.000 freie Ausbildungsstellen**
- **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt**

Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim ist von Mai auf Juni um 196 oder 1,5 Prozent und gegenüber Juni 2022 um 614 oder 4,9 Prozent auf 13.036 gestiegen.

Die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - liegt jetzt bei 3,8 Prozent und damit um 0,1 Prozentpunkte höher als im Mai. Vor einem Jahr lag sie bei 3,6 Prozent.

„Seit Jahresbeginn konnten wir die Zahl der arbeitslosen Menschen in unserer Region um knapp 100 verringern, Kurzarbeit liegt auf einem niedrigen Niveau, die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat einen neuen Rekordwert erreicht und wir haben noch mehr als 5.000 offene Stellen im Angebot: Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen können wir also auf ein gutes erstes Halbjahr mit einem stabilen Arbeitsmarkt zurückblicken“, so Martina Lehmann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Vor der anstehenden Urlaubs- und Ferienzeit ist die Nachfrage nach Arbeitskräften leicht zurückgegangen. In den vergangenen vier Wochen wurden dem Arbeitsgeberservice der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 821 neu zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 127 oder 13,4 Prozent weniger als im Mai und 324 oder 28,3 Prozent weniger als im Juni des Vorjahres. Die Unternehmen suchen überwiegend gut ausgebildete Fachkräfte. Viele Arbeitslose verfügen nicht über das geforderte Profil. Die Besetzung der gemeldeten Stellen gestaltet sich deshalb zunehmend schwieriger. „Mit individueller Beratung und passgenauer Unterstützung von Arbeitslosen wollen wir auch in der zweiten Jahreshälfte erreichen, dass möglichst viele Menschen den Sprung zurück in Arbeit schaffen“, so Lehmann.

Am regionalen Ausbildungsmarkt suchen derzeit noch 879 junge Menschen einen Ausbildungsplatz. Ihnen gegenüber stehen 2.065 unbesetzte Berufsausbildungsstellen.

Arbeitslose

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.875 Männer und Frauen neu oder erneut arbeitslos, 382 oder 11,2 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig konnten 2.690 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 99 oder 3,8 Prozent mehr als im Juni 2022.

Zahl der Kurzarbeiter und kurzarbeitenden Betriebe

Nach einer ersten Hochrechnung zur realisierten Kurzarbeit für den Monat Februar haben im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 1.181 Beschäftigte in 79 Betrieben kurzgearbeitet.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den beiden Rechtskreisen ist auch im Juni unterschiedlich verlaufen. Im Bereich der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 84 oder 1,6 Prozent gestiegen, gegenüber dem Vorjahr aber um 131 oder 2,3 Prozent auf 5.491 zurückgegangen.

Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) ist die Arbeitslosigkeit dagegen von Mai auf Juni um 112 oder 1,5 Prozent und gegenüber dem Vorjahr sogar um 745 oder 11,0 Prozent auf 7.545 gestiegen.

Regionale Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellenbezirken

Unter den sieben Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim hat Mühlacker mit 2,9 Prozent den besten Wert. Es folgen Calw mit 3,2 Prozent, Nagold mit 3,3 Prozent, Freudenstadt mit 3,4 Prozent, Horb mit 3,5 Prozent, Pforzheim mit 4,3 Prozent und Bad Wildbad mit 4,8 Prozent.

Entwicklung in den Landkreisen und der Stadt Pforzheim

Die unterschiedlichen Strukturen innerhalb des Agenturbezirkes haben auch im Juni zu einer großen Bandbreite der Arbeitslosenquoten geführt. Sie liegt zwischen 2,8 Prozent im Enzkreis und 6,0 Prozent im Stadtkreis Pforzheim.

Landkreis Calw

Die Arbeitslosenquote ist von Mai auf Juni um 0,1 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,5 Prozent. Insgesamt waren 3.303 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.503 (45,5 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.800 (54,5 Prozent) in der Grundsicherung. Im Juni wurden 198 Stellenangebote gemeldet. Das waren 33 oder 14,3 Prozent weniger als im Vormonat und 118 oder 37,3 Prozent weniger als im Juni 2022. Derzeit sind 1.277 offene Stellenangebote im Bestand, 359 oder 21,9 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Enzkreis

Die Arbeitslosenquote blieb gegenüber dem Vormonat unverändert bei 2,8 Prozent. Im Juni 2022 lag sie noch bei 2,5 Prozent. Insgesamt waren 3.189 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.546 (48,5 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.643 (51,5 Prozent) in der Grundsicherung. Im Juni wurden 186 Stellenangebote gemeldet. Das waren elf oder 5,6 Prozent weniger als im Vormonat und 47 oder 20,2 Prozent weniger als im Juni 2022. Aktuell sind 1.312 offene Stellenangebote im Bestand, 259 oder 16,5 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Freudenstadt

Die Arbeitslosenquote ist von Mai auf Juni um 0,1 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,3 Prozent. Insgesamt waren 2.427 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.028 (42,4 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.399 (57,6 Prozent) in der Grundsicherung. Im Juni wurden 191 Stellenangebote gemeldet. Das waren elf oder 5,4 Prozent weniger als im Vormonat und 90 oder 32,0 Prozent weniger als im Juni 2022. Aktuell sind 1.231 offene Stellenangebote im Bestand, 406 oder 24,8 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stadt Pforzheim

Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent. Insgesamt waren 4.117 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.414 (34,3 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 2.703 (65,7 Prozent) in der Grundsicherung. Im Juni wurden 246 Stellenangebote gemeldet. Das waren 72 oder 22,6 Prozent weniger als im Vormonat und 69 oder 21,9 Prozent weniger als im Juni 2022. Derzeit sind 1.205 offene Stellenangebote im Bestand, 150 oder 11,1 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stellenmarkt

Mitte Juni waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 5.025 offene Stellen gemeldet, 151 oder 2,9 Prozent weniger als im Mai und 1.174 oder 18,9 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist auf einen neuen Dezemberrekordwert gestiegen. Im Dezember 2022 – neuere Daten liegen nicht vor – waren im Agenturbezirk Nagold-Pforzheim 225.971 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 2.598 oder 1,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Von der steigenden Arbeitskräftenachfrage profitierten auch mehr als 660 Ukraineerinnen und Ukrainer, die eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben. Die Zahl der im Nordschwarzwald sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit hat sich innerhalb eines Jahres fast verdreifacht.

Ausbildungsstellenmarkt

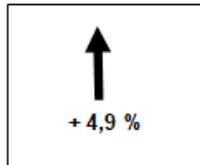
Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 2.499 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, 67 oder 2,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich wurden dem Arbeitgeberservice 4.012 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 314 oder 7,3 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Freie Ausbildungsstellen gibt es noch in fast allen Bereichen. „Für alle, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, lohnt es sich, sich unter der kostenlosen Rufnummer 0800 4 5555 00 mit der Berufsberatung in Verbindung zu setzen,“ so Lehmann.

Arbeitslosenquoten der Nachbaragenturen im Vergleich (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agenturbezirk	2023											
	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Nagold-Pforzheim	3,8	3,8	3,7	3,8	3,7	3,8						
Balingen	4,0	4,0	4,0	3,9	3,7	3,7						
Rottweil-Villingen-Schwenningen	3,7	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6						
Offenburg	3,7	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4						
Karlsruhe-Rastatt	4,0	3,9	3,9	4,0	3,9	3,9						
Stuttgart	4,2	4,2	4,2	4,2	4,3	4,3						
Reutlingen	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,5						

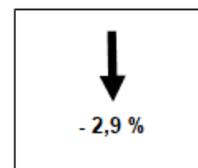
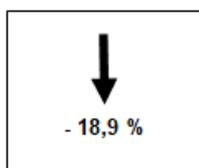
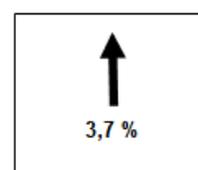
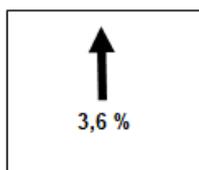
Veränderung
zu Juni 2022
(Arbeitslosenquote:
Vorjahresquote)



Arbeitsmarktbarometer

Juni 2023

Veränderung
zu Mai 2023
(Arbeitslosenquote:
Vormonatsquote)



Quelle: Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Der Arbeitsmarkt im Monat Juni 2023

Arbeitslose

13.036

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
4,9

Arbeitslosenquote

3,8
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,2

Arbeitslosenquote Jugendliche

2,9
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,2

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

17.839

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
8,7

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

225.971

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
1,2

Arbeitsstellen

5.025

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-18,9